

## Totengräber der Familien

<sup>1</sup> Heute wollen wir uns den sehr traurigen Fällen zuwenden, wie sie auch schon in großer Anzahl vorhanden sind und die nicht nur die Totengräber des Christentums, sondern eben auch die von unzähligen Familien sind. Ich habe dies des öfteren gerade hier in den Lebenswinkeln angesprochen - denn wo sonst - um euch insgesamt die Augen zu öffnen darüber, wie sich die Familien auch schon selbst vernichten, wenn sich die Mütter aufgrund ihrer Eigenliebe viel lieber mit ihren Kindern verbinden, als daß sie ihrem Manne ein gehorsames Weib sind.

<sup>2</sup> Solche Mütter greifen im großen Maßstab nach der Seele ihrer Kinder oder eben ihres Kindes und halten sie hier innerhalb ihrer Familie in deren Entwicklung genauso auf, wie dies eure Agla im großen Maßstab mit dem gesamten Volke tut, welches sie, solche Mütter oder auch kinderlose Weiber gleich eurer Agla, mehr und mehr seelisch versklaven. Es versteht sich, daß solche ebenfalls dem Antichristen entsprechen, denn sie tun gerade das Gegenteil von dem, was eine wahre Mutter in ihrer Liebe zu den Kindern tun würde!

<sup>3</sup> Das sind die eigentlichen Totengräber des Christentums. Der Mann, der sich von Mir abgewendet hat oder der Mir auch schon gleichgültig gegenüber ist, verfügt aufgrund seiner Untreue Mir gegenüber einfach nicht mehr über genügend Kraft und Fähigkeiten, um sein aus dem Ruder gelaufenes Weib wieder auf Kurs zu bringen mit der Folge, daß sich solche Weiber sodann mit ihren Kindern gegen ihn verbünden und ihn letztlich nicht nur überall rufmorden, wo immer sie tätig sind, sondern sie schalten ihn konsequent aus, denn sie wollen freisein vom "Gängelband" des Mannes und Vaters der Kinder.

<sup>4</sup> Mit welchen fadenscheinigen Argumenten auch immer sie vorgehen, sie treffen innerhalb dieser, sich nach dem verwerflichen angloamerikanischen Nervenmuster orientierenden Gesellschaften, die ja leider nach dem letzten "Weltkrieg" sozusagen die ganze Welt erobert haben, stets auf ihnen zugeneigte Ohren und Herzen und somit wird diese große Nervenkrankheit und Geistesverwirrung solcher Weiber nicht nur nicht erkannt, sondern sie werden darüberhinaus auch noch in ihrem satanischen Treiben bestärkt.

<sup>5</sup> Diese, nun beinahe allen Völkern aufoktroyierte Nervenkrankheit dieser mütterlich-kindlichen Trotzverbindung aufgrund deren Eigenliebe, ist ja eben die Folge davon, daß sich England und Amerika seelisch verbunden haben um das Vaterland Deutschland auszuschalten und nach genau diesem Nervenmuster werden nun gegenwärtig auch schon die Familien bombardiert und somit ist dieser letzte Krieg noch lange nicht aus, sondern er generiert sich ständig neu. Auch das ist leider eine Folge dessen, daß die christliche Gemeinschaft nun schon seit Jahrzehnten den Prozeß der Seelenvergeistigung einfach eingestellt hat!

<sup>6</sup> Die Väter werden also nach dem Vorbild dessen, was man Deutschland angetan hat, rufgemordet und kaltgestellt. Die Familien brechen auseinander, Mutter und Kind begnügen sich untereinander ebenso, wie dies im erdgroßen Maßstab von England und Amerika, also von Mutter und Tochter hier global vorgelebt wird mit der Folge, daß alle Ressourcen geplündert wurden.

<sup>7</sup> Freilich geschieht hier unter euch im kleinen nun auch schon die Korrektur und sie wird mehr und mehr nach Außen greifen und die Menschen erreichen und aufklären, die eines guten Willens sind. Doch letztlich werden eben nur Meine Kinder erreicht und die große Masse dieser, solche Nervenmuster zelebrierenden Menschen, werden vergehen wie die Spreu im Winde. Sie sind hier nicht mehr erreichbar, denn der Teufel hat sie zu sehr im Griff!

<sup>8</sup> Was geschieht da genau, wenn sich die Mutter mit ihrem Kinde tröstet, es daraufhin dem Vater vorenthält und der Vater auf diese Weise ausgeschaltet wird? Am Schicksal

von Deutschland könntet ihr es allerdings erkennen, doch soweit gereift um das zu sehen seid ihr ja noch nicht. Deutschland wurde also seiner väterlichen Stellung beraubt und verlor dadurch seinen letzten Rest an geistiger Kraft und das bedeutet, daß diese Rumpfnation nun für die gesamte luziferische Welt hier auf Erden aufkommen mußte und hier besonders für dieses Kunstgebilde Europa.

<sup>9</sup> Der Vater wurde von dem Gericht, welches allerdings angloamerikanisch ist, gezwungen für alle Schulden und Schuld aufzukommen, die, wo und bei wem auch immer, entstanden sind. In der kleinen Familie sah das entsprechenderweise so aus, daß, wo irgend eine Scheidung anstand, weil die Mutter mit ihrem Kinde lieber Nervenäther wollte anstatt der Realität zu gehorchen, dem Vater sodann auch schon diese gesamte Last der Scheidung aufgebürdet wurde und so mußte solch ein Vater sein ehemaliges Weib dafür finanziell belohnen, daß sie ihn dort faktisch vernichtet hat.

<sup>10</sup> Deutschland im Großen mußte also England als auch Amerika alles geben, was es besaß und auch Rußland, hier als ungetreuer, verräterischer Sohn vorgebildet, von der Mutter England aufgehetzt, nahm sich den Rest.

<sup>11</sup> Deutschland wurde aufgrund seiner noch immer vorhandenen Moral und seinem Fleiß sodann Exportweltmeister und kompensierte alles, was man ihm geraubt hatte. Doch leider tröstete es sich mit der Materie und lebte in Folge in Saus und Braus, denn Luzifer belohnte dieses Land dafür, sich weiterhin nicht mehr um die Seelenvergeistigung zu kümmern, die ja nun gerade vorwiegend aus diesem Kern-germanischen Land gekommen ist. Der Vater erholte sich also von diesem großen Schicksalsschlag, der ihm von Seiten seines Weibes und des Kindes oder der Kinder zugefügt wurde, denn Ich habe ihm wieder auf die Beine geholfen, doch Luzifer bezirzte ihn erneut.

<sup>12</sup> Der Vater innerhalb solcher, durch die Scheidung zerstörten Familien, kam also wieder auf die Füße, doch ist sein Herz darüber, was ihm dort angetan wurde, zur großen klaffenden Wunde geworden. Hier nun hätte er sich demütigst an Mich wenden sollen, Der Ich ihm wieder aufgeholfen habe, aber leider ist dies nicht geschehen, sondern solche Väter verfielen in Folge erst recht der Materie. Deutschland insgesamt arbeitete wie wild um sich aus dieser angeblichen und keineswegs realen Schuldenlast zu befreien, in welche es durch Angloamerika getrieben wurde und das entsprach auf der kleinen Bühne dem, daß sich solche Väter abmühten und rackerten, um die Kosten für ihre verräterischen Weiber und Kinder zu bezahlen und um selbst noch materiell leben zu können.

<sup>13</sup> Da nun das Vaterland Deutschland seiner geistigen Stellung beraubt wurde durch sein Weib und die Kinder, weil es nicht inniglich genug bei Mir gewesen ist, deswegen verfiel es sodann mehr und mehr der Materie und exportierte diese Güter erdweit, anstelle des Geistes, um es einmal so zu formulieren und tat somit alles, um Angloamerika zu befriedigen. Doch solche Weiber sind nie zufrieden und fordern stets mehr.

<sup>14</sup> Da sich nun jedoch bei Mutter und Kind kein Korrektivorgan mehr befand, denn es wurde ja von ihnen bewußt ausgeschaltet, deswegen vertierten sie mehr und mehr und die Moral der Bevölkerung dieser Nationen ist heute auf den Tiefpunkt angelangt, denn die Dämonen der Vergangenheit, sprich diese gesamte Vorseelenkreaturen traten ins Bewußtsein. Der Vater, als korrigierendes Organ und als derjenige, der dort mit seiner Strenge für die nötige Disziplin zu sorgen hat wurde ja in der Borniertheit von Mutter und Kind ausgeschaltet mit der Folge, daß die Dämonen der Finsternis nun freien Zugang zu solchen Seelchen bekamen.

<sup>15</sup> Das Christentum existiert deswegen nicht mehr, wenn solche satanischen Handlungsweisen geschehen, denn das Christentum ist die gelebte Einheit von Vater, Mutter und Kind und wenn diese Einheit, durch was auch immer zerstört wird, dann hört damit das Christentum auf zu existieren!

<sup>16</sup> Wie diese Einheit zerstört wurde wißt ihr ja nun zur Genüge, denn es war eben die Eigenliebe der Mutter und Ehegattin, die dort auch noch zusätzlich Nahrung von ihrem sie völlig überhöht habenden Mann bekam. Ein Mann, der nicht nahe genug bei Mir ist, der überhöht in Folge dessen sein Weib beträchtlich und solch ein Weib sonnt sich im Glanz der Liebe ihres Mannes, der letztlich ja nur seinen Genuß haben will. Damit solch ein Mir untreu gewordener Mann seinen Genuß bekommt, deswegen macht er sein eigenes Weib zur Hure bzw. er überhöht sie in seiner Phantasie um desto mehr Nervenäther, sprich Genuß von ihr zu bekommen. Solch ein sodann von ihrem Manne zur Hure gemachtes Weib oder eben ein typisches Weib von heute, welches eh schon eine Hure ist, ist dadurch überhaupt erst einmal aufmerksam auf den Genuß von Nervenäther geworden und das bedeutet, daß sich ihre Eigenliebe noch mehr erhöht und bis ins Extrem gesteigert wird, anstatt das dieser rein egoistische Trotz und diese Selbstliebe da endlich einmal abgebaut wird.

<sup>17</sup> Die - durch die auf den geschlechtlichen Genuß fixierte Einstellung oder sagen wir auch schon Forderung ihres Mannes - zur Hure gemachten Frau, verliert somit die Funktion der Frau und eben auch die Möglichkeit, ihm zur Schwester zu werden und wird zur Hure. Solch ein Mann hat seine Frau um den Geist betrogen und hat sie zur Hure gemacht. Das, genau das sind die Folgen der Sexualität, welche eben besonders durch jene Juden in den christlichen Ländern eingerissen sind, die sich von Moses hinwegbewegt und sich dadurch in die Tiefen der tierischen Sexualität verloren haben.

<sup>18</sup> Eure Altvorderen wußten dies und sie wußten ebenfalls, daß alle Heidenvölker, zu denen ja nun auch die Juden gehören, solche verwerflichen Sexual-Praktiken ausleben, denn wo keine Seelenvergeistigung mit der automatischen Folge der Seelenhygiene geschieht, da geschehen eben solche Abartigkeiten, wie sie heute auf Erden Gang und Gäbe geworden sind. Eine Ausnahme bilden nur jene Juden, die sich strenggläubig auf Moses berufen, doch seine Thora wurde ja eben auch mehr und mehr vom heidnischen Talmud verdrängt und genau solche Talmud-Juden haben das Übel der Sexualität als auch der Emanzipation innerhalb der christlichen Völker generiert und hier besonders in England, weswegen es auch dort zur puritanischen Gegenbewegung kam, die jedoch auch wieder im Ansatz erstickt wurde.

<sup>19</sup> Im Islam gibt es auch keine strenge Zucht und somit ist die geschlechtliche Liebe dort noch größer und der Himmel besteht ja, in deren Vorstellung, auch darin, daß es dort von den üppigsten Jungfrauen nur so strotzt, derer sich die Männer wahllos bedienen dürfen.

<sup>20</sup> Doch waren insgesamt betrachtet, mehr die Juden in den Völkern infiltriert und die Mohammedaner innerhalb von Europa kaum maßgeblich. Doch das hat sich ja nun völlig geändert, denn solche, ihren Mann verlassenden Agla-Weiber haben nun auch den Islam hier hoffähig gemacht.

<sup>21</sup> Nun wieder zurück zur kleinen Familie und wir müssen es ordnen. Im ersten Schritt macht ein Mir untreu gewordener Mann sein eigenes Weib zur Hure oder er bekommt sogleich eine als Folge seiner Untreue Mir gegenüber. Wie ihr wißt, hat ja nun auch Deutschland England stets zu sehr geliebt und hat dieser Hure dabei geholfen, die Länder auszunehmen, und auch Hitler seinerzeit hat auf England zu große Stücke gehalten und wollte kaum begreifen, wozu solch eine Hure fähig ist.

<sup>22</sup> Im zweiten Schritt versucht diese Hure mithilfe der Emanzipation nun alles selbst zu bestimmen, denn wenn schon ihr Mann soviel in seiner Eigenliebe von ihr gehalten hat, was allerdings nicht der Tatsache entspricht, doch weder der Mann noch sein Weib können das realisieren, weil sie ja eben keinen Geist besitzen, dann hält nun seine Frau erst recht sehr viel von sich selbst. Sie glaubt den Einflüsterungen Luzifers und gibt sich ihm hin. Hört nun solch ein Weiblein, wie sehr es von ihrem Manne geliebt wird und bemerkt

sie, wie sehr sie von ihm vergöttert wird, dann ist es auch schon aus mit ihrer Demut und sie fängt sogleich an, sich über ihn zu stellen. Sie wird nun eine Abhängige von Nervenäther und geht, so sie das nicht mehr genügend bekommt, sogleich an die Kinder heran um sich zu versorgen und sie saugt sie damit aus oder aber, sie geht, weil das vorerst mit den kleinen Kindlein so nicht reicht und ihr nicht genügt und die Arbeit mit ihnen für sie auch nicht angenehm ist, sodann eine äußere Arbeitsbeziehung ein, denn dort kann sie nun im großen Maßstab Nervenäther stehen.

<sup>23</sup> Sie tut sodann alles, nicht nur der Arbeit wegen, sondern ihrer Gier nach Nervenäther wegen, daß sie möglichst viele Zuwendungen von dorthin erhält und die von euch so bezeichneten Workaholics sind geboren, also nur noch rein nach Zuwendungen in Form von Nervenäther gierende Weiber, die sich letztlich ja auch schon in sämtlichen Bereichen befinden, in denen dann nichts Produktives mehr geleistet wird und leider sind sie auch schon in den Offenbarungskreisen zu finden und treiben dort ebenfalls ihr Unwesen.

<sup>24</sup> Kommt solch ein Agla-Weib sodann nach Hause in ihre Familie zurück, so ist sie schon völlig angenervt und unbefriedigt, denn innerhalb ihrer Familie kann sie solch ein Quantum an Nervenäther nicht mehr erhalten, sondern sie muß ja nun auch noch effektiv arbeiten.

<sup>25</sup> Dann ist es auch schon aus bei solch einem Weibe und sie sinnt nur noch darüber nach, wie sie sich von ihrem Manne trennen kann. Die Kinder werden als Grund vorgeschoben, doch letztlich haben solche Weiber keine wahre Liebe sondern eben nur Eigenliebe. Die Kinder werden gegen den Vater aufgehetzt und der Vater wird, so wie dies England getan hat das ständig gegen Deutschland hetzte und Amerika und Rußland auf seine Seite brachte, rufgemordet und wenn es anders nicht geht, dann im gemeinsamen Verbund ausgeschaltet.

<sup>26</sup> Nach Außen hin waren das eben diese sogenannten Weltkriege, doch nach innen hin, war dies eigentlich der Anfang vom Untergang von Mutter und Kind!

<sup>27</sup> Der Vater, im jahrelangen Rufmord und in sonstigen widerspenstigen Verhalten seines Weibes und seinen von ihr aufgehetzten Kinder mürbe gemacht, stirbt entweder vor Kummer oder er überlebt es und er wird sich hüten jemals wieder ein Weib dermaßen zu überhöhen. Solch ein Vater rafft sich dann noch einmal zusammen und kann hoffentlich ein wenig von Mir annehmen oder eben in der Form einer effektiv geleisteten Nächstenliebe, die es ihm ermöglicht, dann sein Leben wieder in den Griff zu bekommen.

<sup>28</sup> Innerhalb der christlichen Völker könnt ihr nun sehr deutlich diese enorme Überhöhung der Weiber von Seiten der Männer erkennen mit der Folge, daß sich solche Völker dann schließlich selbst vernichten. Was hat es England gebracht, ihren Manne zu "töten" und was hat es Amerika gebracht seinen Vater zu "töten"? Nichts als schlimmste Drangsal und letztlich die Vernichtung von sich selbst, wenn man das einmal geistig betrachtet, denn in all diesen vormals christlichen Nationen gibt es so gut wie keine Seelenvergeistigung mehr und die Dämonen feiern lustig ihre Auferstehung!

<sup>29</sup> Betrachten wir im zweiten Schritt einmal die kleine Familie und schauen, was dort aus Mutter und Kind geworden ist:

<sup>30</sup> Wir sehen die ersten Jahre allerdings eine scheinbar glückliche Mutter, die sich mit ihrer Arbeit und mit ihrem Kinde tröstet. Doch auf der Arbeit sucht sie letztlich nur Nervenäther und wenn sie dort endlich einmal durchschaut wird, dann ist es mit der Herrlichkeit vorbei. Doch kann dieser Vorgang auch lange gutgehen deswegen, wenn sie auf der Arbeit auch nur von solchen dummen Hanseln umgeben ist, die da selbst noch als sehr kindlich in ihrer Seele, solche Aglas nicht erkennen. Aber einmal kommt es dennoch zum Bruch und je später, desto schlimmer werden die Folgen sein.

<sup>31</sup> Für solche Weiber ist dann Brustkrebs angesagt.

<sup>32</sup> Im dritten Stadium sind die zum Erwachsenen gereiften Kinder überhaupt nicht lebensfähig, denn ihre Mütter haben ihnen gewissermaßen das gesamte Mark abgesaugt und somit sind solche Kinder unglaubliche Träumer und Simulanten geworden, die völlig untauglich zum Leben stehen und eigentlich kann man solche auch als Autisten bezeichnen, denn sie sind nur auf sich selbst bezogene Phantasten. Doch das Gesagte hier gilt nur gegenüber den Söhnen, die von solchen Müttern extrem geklammert werden und die deswegen, entsprechungsmäßig betrachtet, noch überhaupt nicht aus der Gebärmutter ihrer Mütter heraus sind. Es hat also noch immer kein seelischer Abnabelungsprozeß stattgefunden und klar ist deswegen auch, daß sie eben sehr stark auf das weibliche Geschlecht fixiert sind und hier besonders auf die Vagina, wo sie - entsprechend festhängen!

<sup>33</sup> Solche männlichen Kinder werden auch sehr häufig in das Gegengeschlecht getrieben und werden, nach eurem Sprachgebrauch bezeichnet, also schwul. Sie haben in sich das männliche Bild bekämpft und abgewürgt und da sie im jahrelangen Rufmordprozeß immer nur von ihren Müttern gehört haben, wie schlimm und böse der Vater ist, deswegen stoßen sie in ihrer Seele das männlich-väterliche Bild ab und polen sich damit geschlechtlich um. Im schlimmsten Fall unterziehen sie sich auch noch einer Operation und werden dadurch zu höchst bedauernswerten Geschöpfen, deren Leben eigentlich vorbei ist.

<sup>34</sup> Oh, welche große Schuld haben solche Mütter auf sich geladen und ich muß dann schauen, was man überhaupt noch mit solchen, völlig zerrissenen Seelchen anfangen kann. Ich sage euch, eine Hure, die da 10.000 mal mit einem Manne geschlafen hat ist noch ein Unschuldengel gegenüber solchen Müttern!

<sup>35</sup> Schauen wir im vierten Schritt auf das Kind, so sehen wir dort in deren Vorstellungen, also in deren Phantasie gefallene und gefangene Kindlein, die den Ausweg zur Realität nicht finden. Sicherlich sind sie hochsexuell, denn sie sind ja auf das mütterliche Geschlecht fixiert und bleiben damit an der Vagina gewissermaßen kleben - und wenn ihr euch die allgemein üblichen Sexualpraktiken vergegenwärtigt, dann wißt ihr schon, was die Folge davon ist. Das kann auch tatsächlich hingehen bis in diese inzestuösen Beziehungen zwischen Mutter und Sohn.

<sup>36</sup> Bei vielen solcher männlichen Kindlein und hier nun den Jugendlichen wird diese Sexualität jedoch nicht ausgelebt, sondern sie simulieren gewissermaßen im Leerlauf innerhalb ihrer Phantasien. Sie sind zum Arbeiten in der äußeren Welt nicht tauglich und sie haben sowieso keine Disziplin noch sonstiges Durchhaltevermögen, denn sie werden von ihren erzdummen Müttern ja ständig verhätschelt und zudem wissen solche Mütter letztlich auch nicht, wie sie mit solchen Kindern umzugehen haben. Dann werden externe Organisationen eingeschaltet und Psychologen, die von nichts eine Ahnung haben, werden hinzugezogen oder Medikamente müssen herhalten um die überbordende Wut solcher Zöglinge zu dämpfen.

<sup>37</sup> Solche Mütter haben den Vater dermaßen schlechtgeredet und eigentlich bewußt und erfolgreich vom Kinde isoliert, so daß viele Väter darüber auch zugrundegehen denn sie wissen nicht, wie sie damit fertigwerden sollen.

<sup>38</sup> Wenn dann irgendwann einmal dennoch eine Verbindung zwischen Vater und Kind zustandekommt, die Ich ja stets befürworte und für die Ich auch immer geeignete Maßnahmen ergreife, damit dies endlich einmal geschieht, so ist dies für beide Seiten unglaublich schwer damit umzugehen. Das Kind oder der nunmehrige Erwachsene lebt noch immer vorwiegend in seinen Illusionen und sein Vater lebt dafür in der Realität und hat sie schon gut durchschaut, doch kann er seinen Sohn vorerst kaum in dessen Isolation erreichen. Doch solchen Vätern bin Ich sehr bewogen und unterstütze sie, wo immer es geht.

<sup>39</sup> Nun, wenn wir hingegen darauf schauen, was solche Mütter mit ihren Töchtern gemacht haben, dann braucht ihr nur zur übergroßen, die Völker aussaugenden Hure Amerika schauen. Dort, wo die Mütter ihre Söhne eigentlich richtiggehend in ihrem Haß gegenüber dem Manne vernichtet haben, dort haben sie ihre Töchter sogleich in das männliche Geschlecht gewissermaßen als Ersatz getrieben. Ihre Töchter wurden ebenso extrem überhöht und mit Nervenäther pur versorgt, wie es deren Männer vorher mit ihnen getan haben. Solche Mütter haben aus ihren Töchtern also halbe oder schon ganze Mannweiber gemacht mit dem Umstand jedoch, daß solche Mannweiber eben nur Zwitter sind und nichts richtig können. Viele von denen sind ebenfalls in das Gegengeschlecht, diesmal des Mannes gefallen und ihr bezeichnet solche mit dem Wort „Lesben“. Weiblich sind sie nicht und eine Frau oder Schwester können sie nicht mehr werden, so jedenfalls nicht, doch ein Mann sind sie auch nicht und dem männlichen Arbeitsprozeß sind sie nicht gewachsen.

<sup>40</sup> Eine Familie können sie nicht gründen, eine Arbeitsleistung langfristig nicht aushalten, ein Kind können sie nicht gebären und falls doch, so können sie es nicht erziehen und also müssen sie es stehlen, was ja nun über diese Art der bei euch gehandhabten Adoption geschieht und viele solcher emanzipierten und von ihren Müttern hochgeliebten Töchter, gehen sodann in die staatlichen Einrichtungen zum legitimierten Kindesraub über.

<sup>41</sup> Eines sollte euch deutlich geworden sein, nämlich, daß weder solche von ihren Müttern zerstörten Hanseln noch deren zum Mannweib erzogene Töchter überhaupt zur richtigen Arbeit fähig sind, sondern alles, was sie dort tun und suchen, ist nur immer der Konsum von Nervenäther.

<sup>42</sup> Wenn solches in zig millionenfacher Anzahl geschieht, dann könnt ihr euch sicherlich vorstellen, daß und warum nun auch das Ende dieser gegenwärtigen Epoche erreicht ist.

<sup>43</sup> Solche Mannweiber vernichten mit ihrem Haß und ihrer Respektlosigkeit gegenüber Mir oder eben dem Mann und Vater letztlich alles und solche Hanselmänner oder auch verweiblichte Männer sind um kein Deut besser. Sie alle tragen dazu bei, daß das Christentum zu Grabe getragen wurde. Sie haben ihre Familien zerstört und viele befinden sich nun sogar an den Leitstellen der Gemeinden oder sogar in den Regierungen und an deren Spitze.

<sup>44</sup> Auch hier, unter euch befinden sich etliche, die schlimm gefallen sind, denn ihr, Meine doch sehr trotzigen Kindlein habt im Kleinen all das getan, was Ich soeben im Großen durch Meinen Schreiberling habe aufschreiben lassen. Kommt zur Besinnung! Ihr wißt die Wahrheit! Ihr kennt den Weg! Kommt zu Mir, damit Ich euch sodann die Kraft und die Fähigkeit erteilen kann, mit eurem bisherigen hochluziferischen Wesen zu brechen!

<sup>45</sup> Amen. Das ein Wort des Vaters an seine tiefgefallenen Kindlein, hier durch seinen Schreiber an euch weitergereicht. Amen.